

90 Jahre Pfadi Trogen – Wir drehen die Zeit zurück: 2008 – heute

1928 traf sich eine kleine Schar von vierzehn Buben zur ersten Pfadiübung in Trogen. Heute zählt die Pfadiabteilung Trogen rund 100 Mitglieder und blickt auf bewegende 90 Jahre zurück.

Gemeinsam bis über die Grenzen

Um erfolgreich zu bleiben, musste sich die Pfadi immer wieder äusseren Gegebenheiten anpassen und einige Veränderungen durchlaufen. Beispielsweise verloren militärische Prinzipien wie Disziplin und Gehorsam an Bedeutung. Heute sollen sich die Kinder in der Pfadi auf spielerische Weise ganzheitlich entfalten können und gemeinsam mit Freunden etwas auf die Beine stellen. In der Pfadi trifft man viele Freunde – aus dem gleichen Dorf, aus der ganzen Schweiz oder auch über die Landesgrenzen hinweg. So machten die Trogner Pfadis auch im Jahr 2008 viele neue Begegnungen im Contura, dem Bundeslager der Pfadibewegung Schweiz. Damals reiste die Pfadi Trogen gemeinsam mit 25'000 anderen Pfadfindern für zwei Wochen in die Linthebene. Die Trogner Pios (14-17 Jährigen) nahmen gar eine Pfadigruppe aus Wien mit und lernten dadurch die Pfadi in einem anderen Land kennen. Die Erfahrung mit einer ausländischen Pfadi verleitete vermehrt Trogner Pfadis, ins Ausland zu reisen. Sei es der Explorer Belt in Georgien, das Intercamp in Deutschland oder das World Scout Moot in Island – Pfadierfahrten im Ausland ermöglichen unbezahlbare Erlebnisse und lässt die Welt ein wenig näher zusammenrücken.



Die Pfadistufe im Bula 2008

Mit und für die Gemeinde

Obwohl sich im Trogner Vereinsleben in den letzten Jahren viel getan hat, darf man sagen, dass die Pfadi Trogen bis heute ein wichtiger Dorfverein geblieben ist. Die Trogner Leitenden geben sich viel Mühe, das Vertrauen der Gemeinde und besonders der Pfadieltern zu gewinnen. So besuchen sie jedes Jahr Ausbildungskurse, welche gemeinsam mit Jugend+Sport (J+S) durchgeführt werden. Auch der Kontakt zur Bevölkerung und das Engagement für die Gemeinde sind wichtig. Die Papiersammlung wird seit Langem zweimal im Jahr von der Pfadi durchgeführt, am Adventsmarkt verkaufen die Pios jeweils heisse Marroni und seit 2009 organisieren die Leitenden alljährlich die Trogner Fasnacht, welche bei Gross und Klein sehr beliebt ist.



Trogner Pfadis im World Scout Moot in Island 2017

Weg vom Computer und raus ins Abenteuer

Das digitale Zeitalter macht auch vor der Pfadi Trogen nicht halt. So planen die Leitenden nicht nur die Lager mit dem Online-Tool «E-Camp», sondern berichten auch aus dem Pfadialltag über die eigene Webseite, Facebook oder Instagram. Doch es ist eine Herausforderung, dass die Pfadi für die Kinder attraktiver bleibt als Computerspiele oder Soziale Medien. Vielleicht ist es heute vor allem die Aufgabe der Pfadi und anderen Jugendorganisationen, die Kinder von Handy und Computer wegzulocken, damit sie draussen aktiv werden.

Isabelle Schirmer v/o Enigma